

[3784] Aus „Kölnische Zeitung“ 1889, Nr. 19 (19. I. 89):

* **Sirius.** Zeitschrift für populäre Astronomie, Central-Organ für alle Freunde und Förderer der Himmelskunde. Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Dr. Hermann J. Klein. Leipzig 1889, Verlag von Karl Scholtze.

Das Interesse für die Himmelskunde ist seit jeher in den Kreisen der Gebildeten weit verbreitet und die neuern Errungenschaften haben dasselbe noch wesentlich gesteigert. Die seit vielen Jahren bestehende Monatsschrift „Sirius“ dient diesem Interesse und der nicht sehr grossen, aber auserwählten Gemeinderer, die mit eignen Augen die Wunder des Himmels schauen wollen. Um auf den Erfolg hinzuweisen, den der „Sirius“ in den letzten 12 Jahren bei jenen Freunden der Astronomie, die man als Amateur-Astronome bezeichnet, errungen hat, ist zu erwähnen, wie er die erste Anregung gab, dass an manchen Orten der Himmel zu ernsthaften Zwecken mit mächtigen Instrumenten erforscht wird, ja, dass eine grosse, prachtvolle Sternwarte zum ausschliesslichen Dienste der Astronomie ins Leben gerufen wurde. Phantasieen über bloss mögliche Verhältnisse und Befriedigung einer lediglich naiven Neugierde finden im „Sirius“ keine Stätte; dafür widmet er seine Blätter den hochinteressanten Forschungen auf dem Gebiete der Astrophysik und bringt Photographieen, farbige Tafeln und sonstige Abbildungen über alle Objekte der astronomischen Forschung. Jeden Monat erscheint ein Heft. Die altbewährte Zeitschrift sei den Freunden der Himmelskunde bestens empfohlen.

Pro Jahrgang 12 Hefte. 12 M.

Heft 2

erscheint Anfang Februar.

Ich liefere Heft 1 in Kommission und bitte zu verlangen.

Karl Scholtze in Leipzig.

Neues Subskriptions-Werk.

[3637]

Breitkopf & Härtel's

neue billige Lieferungs Ausgabe von **Beethoven's Werken.**

Gesamtausgabe für Unterricht und praktischen Gebrauch.

Die Subskription ist in 2 Gruppen geteilt:

A. Gesang- und Klaviermusik.

100 wöchentliche Lieferungen à 1 M oder 12 Bände.

B. Kammermusik.

50 Doppellieferungen, monatlich 1—2 oder 8 Bände.

Bezugsbedingungen:

Rabatt 33 1/3 und 7/6; bei Bezug von wenigstens 100 Expl. 50% ohne Freiexpl., unter Gutschrift der ersten Lieferung. Händlern selbst für ihre Privatbibliothek 1 Exemplar mit 50%.

Der Band der Volkslieder und der der Gesammelten Werke für Klavier in dieser neuen billigen Lieferungs Ausgabe der Werke Ludwig van Beethovens liegen nunmehr fertig vor.

Die rege Teilnahme bei der Subskription und die vielfachen Anerkennungen, welche der Ausgabe zu teil geworden sind, veranlassen uns, jetzt bei Abschluss der ersten Bände erneut darauf hinzuweisen und um thätige Verwendung für dieselbe zu bitten. Durch Gewinnung von Subskribenten lässt sich leicht ein laufender Gewinn sichern. Nicht nur die zahlreichen Beethovenverehrer, sondern jeder Gebildete, welcher Hausmusik pflegt, wird für die stattliche Folioausgabe, welche durch den billigen Preis und den erleichterten Lieferungsweisen Bezug weiteren Kreisen zugänglich gemacht worden ist, bei Vorlage eines Bandes oder einer Lieferung zu gewinnen sein, sei es als Subskribent auf das ganze Werk, sei es auf eine der beiden Gruppen. Der Erfolg ist durch die erreichte starke Beteiligung erprobt.

Um den neu hinzutretenden Subskribenten eine Erleichterung für die Beschaffung der bereits erschienenen Lieferungen zu gewähren, kann von den letzteren mit den wöchentlich zur Fortsetzung erscheinenden Lieferungen immer je eine mit nachbezogen werden.

Denjenigen Handlungen, welche bereits Abnehmer auf die Ausgabe in Lieferungen haben, und einigen weiteren sandten wir die beiden Bände unverlangt. Wir stellen Lieferung I in grösserer Anzahl und auch eine weitere Anzahl obiger Bände zur Werbung von Subskribenten zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergeben

Leipzig, Januar 1889.

Breitkopf & Härtel.

Zum 27. Januar.

[3799] Soeben erschien:

Kaiser Wilhelm II.

Für die deutsche Jugend erzählt von

Johannes Meyer.

Mit den Bildnissen des Kaisers und der Kaiserin.

32 S. 8°. Preis 20 M ord., 15 M no. Zehnte bis zwölfte Auflage.

Partie-Preise:

50 Expte. fest 8 M ord., 6 M netto.
100 = = 15 = = 11 = 25 M no.

Langensalza, 23. Januar 1889.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Greizer.

[3655] Das am 21. erschienene:

Politische Gedenkbuch No. 3.

enthaltend unter anderem den **Immediatbericht des Reichskanzlers** und die

Anklageschrift gegen Gessken

nimmt fortgesetzt das allgemeine Interesse in Anspruch.

Preis 60 M ord., 40 M netto und 11/10.

Berlin.

Max Schildberger.

[3207] In der Unterzeichneten erschien soeben und dürfte bei der im nächsten Monat stattfindenden 100jährigen Geburtstagsfeier Gabelsbergers große Nachfrage nach einer Lebensbeschreibung desselben sein, wir bitten deshalb gef. bar verlangen zu wollen:

Franz Xaver Gabelsberger,

der Erfinder der

deutschen Redezeichenkunst.

Lebensbeschreibung

zu seinem 100. Geburtstage

von

Johann Schöber.

Mit einem Bildnisse Gabelsbergers.

Preis 50 M.

Ferner sind wieder genügend geb. Exemplare von der Buchbinderei Sperling in Leipzig eingetroffen und stehen à c. zu Diensten:

Gauff, Wilhelm, Lichtenstein. Prachtausgabe mit 230 Illustrationen erster Münchener Künstler. Lex.-Form. Chamois-Papier. Schwabacher Schrift. Prachtband 6 M 80 M.

— **Der Mann im Mond.** Prachtausgabe mit 220 Illustrationen von Lüttgen-dorff-Leinburg. Lex.-Form. Chamois-Papier. Schwabacher Schrift. Prachtband. 5 M 80 M.

Obige Prachtausgaben sind hervorragende beliebte Geschenke, seitdem sie von Münchener ersten Künstlern illustriert wurden, und wird überall damit Ehre eingelegt.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.

[3796] In unserem Verlage erschien soeben:

Afrika u. d. Mohammedanismus.

Von

G. F. A. Münzenberger,
Ostl. Rath und Stadtpfarrer.

Inhalt:

1. Die Verbreitung des Islam in Afrika.
2. Der Islam in seinem Wesen und seinen Gesetzen.
3. Mohammedanismus und die Sklaverei.
4. Der Islam in seiner gegenwärtigen Art.
5. Die Folgen einer vollständigen Mohammedanisierung Afrikas.
6. Wie ist der weiteren Ueberflutung Afrikas durch den Mohammedanismus vorzubeugen.

Die Inhaltsangabe dürfte genügen, um den Wert dieser äußerst zeitgemäßen Broschüre erkennen zu lassen. Verfasser hat sich seit Jahren mit den in der Broschüre aufgeworfenen Fragen beschäftigt, und legt nun das Resultat seiner Studien in prägnanter Kürze dar. Allen, die sich für die afrikanische Frage interessieren, wird die Schrift willkommen sein.

Preis 75 M mit 25%₀; fest resp. bar mit 33 1/3 und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M., Januar 1889.

A. Joesler Nachfolger.